Objekt:	Preußen: Friedrich Wilhelm (I.) und Sophia Dorothea
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18217883

Beschreibung

Dieser Doppeldukat wurde unter König Friedrich I. (1701-1713) auf die Hochzeit des Thronfolgers Friedrich Wilhelm mit Sophia Dorothea von Hannover am 28. November 1706 geprägt, übrigens nicht in Berlin, sondern in der Münzstätte Magdeburg. Außer Doppeldukaten wurden auch Dukaten und Halbdukaten hergestellt. Der Vater von Sophia Dorothea bestieg 1714 als Georg I. den englischen Thron. Sophia Dorothea war nach der Thronbesteigung ihres Gatten Friedrich Wilhelm I., des Soldatenkönigs, Kurfürstin von Brandenburg und Königin in Preußen. Sie gebar 15 Kinder und war die Mutter Friedrichs II. von Preußen, des Großen. Sie residierte im Sommer und nach dem Tod des Gatten auf Schloss Monbijou, gegenüber der heutigen Museumsinsel gelegen, das ab 1877 das Hohenzollern-Museum beherbergte. 1945 wurde es zum Großteil zerstört und später abgerissen.
Vorderseite: Doppelporträt von Friedrich Wilhelm und Sophia Dorothea nach links.
Rückseite: Aufschrift in sieben Zeilen. Ganz unten die Signatur des Münzmeisters HFH (Heinrich Friedrich Halter).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.96 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1706
	wer	Heinrich Friedrich Halter (21.04.1669 - 01.10.1730)
	wo	Sachsen-Anhalt

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie Dorothea von Hannover (1687-1757)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Dukaten
- Frau
- Gold
- Historisches Ereignis
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert I. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. (1902) 49 Nr. 408 (dieses Stück)..